



**Einladung zur
Jahrestagung der Transferagentur für Großstädte**
7.-8. September 2017, Berlin, Umweltforum



bildung urban
städte gestalten zukunft

Sehr geehrte Damen und Herren,

die rasante Dynamik, mit der sich der gesellschaftliche Wandel aktuell vollzieht, politisch, kulturell und digital, beeinflusst unser aller Leben. Städte wachsen, werden vielfältiger und vernetzter. Die Herausforderungen an Städte als zentrale Bildungsorte wandeln sich und werden komplexer. Neue Wege der Zusammenarbeit und Lösungen sind gefragt, damit Städte ihrer Funktion als Lebens-, Kultur- und Bildungsort für alle Kinder und Jugendlichen gerecht werden können.

Ziel der Jahrestagung der Transferagentur für Großstädte ist es, aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen für den Bildungsbereich in den drei Schwerpunktthemen Diversität, Kooperation und Stadtentwicklung zu diskutieren.

Die Bildungsstadt der Zukunft

- ist divers und inklusiv. Wie gelingt der Perspektivwechsel auf allen Ebenen?
- findet Antworten partizipativ. Wie kommen wir zu gleichen Beteiligungschancen für alle?
- gestaltet innovative Bildungsorte. Wie gelingt das in allen Sozialräumen?

Wir laden Sie herzlich zur Jahrestagung 2017 der Transferagentur für Großstädte ein:

am Donnerstag, 7. September, 11 Uhr bis Freitag, 8. September, 14 Uhr
in das Umweltforum, Pufendorfstr. 11, 10249 Berlin

„Bildung urban. Städte gestalten Zukunft“ – unter diesem Titel fand im Jahr 2015 bereits die Auftakttagung der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung zum Programm statt. Jetzt, zum Ende der ersten Phase der Transferinitiative, schauen wir zurück und blicken nach vorn: Was ist erreicht? Was sind die neuen Herausforderungen und was kann ein datenbasiertes kommunales Bildungsmanagement zur Lösung beitragen?

In diskursiven Formaten wie Wortwechsel und Salons werden am ersten Tag Zukunftsfragen aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Prof. Dr. Stephan Maykus von der Hochschule Osnabrück und Sachverständiger der Kommission des 15. Kinder- und Jugendberichts wird die Debatte mit einer Keynote eröffnen.

GEFÖRDERT VOM

In Kooperation mit



Am zweiten Tag im Großstadtnetzwerk liegt der Fokus auf dem Arbeitsalltag in den Kommunen. Innovative kommunale Beispiele werden vorgestellt und es gibt die Möglichkeit, wegweisende Methoden kennenzulernen und auszuprobieren.

Ein vorläufiges Programm der Jahrestagung finden Sie auf unserer [Website](#) und im Anhang. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Sofern Sie nicht bereits angemeldet sind, bitten wir um eine Anmeldung bis Montag, 14. August:

www.transferagentur-grossstaedte.de/veranstaltungen/jahrestagung2017/anmeldung

Bei Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich gerne an Marja Sabaß, Telefon: 0421-68 52 188-5, E-Mail: marja.sabass@transferagenturen-grossstaedte.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit herzlichen Grüßen

Maren Wichmann, Leitung der Transferagentur für Großstädte
Telefon: 030-25 76 76-67
E-Mail: maren.wichmann@transferagenturen-grossstaedte.de

Die **Transferagentur für Großstädte** der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung unterstützt Städte beim Aufbau eines datengestützten Bildungsmanagements. Sie ist Teil der „Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement“. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert. Partner sind die Alfred Toepfer Stiftung F.V.S., die Bürgerstiftung Bremen, die Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, die Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg und die Bremer Senatorin für Kinder und Bildung.
www.transferagentur-grossstaedte.de



Vorläufiges Programm
der Jahrestagung der Transferagentur für Großstädte
7.-8. September 2017, Berlin, Umweltforum



bildung urban
städte gestalten zukunft

Donnerstag, 7. September 2017, 11:00 bis 17:30 Uhr

11:00 Uhr ANKOMMEN UND IMBISS

**11:30 Uhr BEGRÜßUNG UND
ERÖFFNUNGSGESPRÄCH**

- Kornelia Haugg, Abteilungsleiterin Berufliche Bildung, Lebenslanges Lernen, Bundesministerium für Bildung und Forschung (angefragt)
- Mark Rackles, Staatssekretär für Bildung, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, Berlin (angefragt)
- Klaus Hebborn, Beigeordneter des Deutschen Städtetags
- Dr. Heike Kahl, Geschäftsführerin der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung

12:00 Uhr KEYNOTE: In der Großstadt Jugend ermöglichen. Stadtteile als junge Bildungs- und Beteiligungsräume

Prof. Dr. Stephan Maykus, Hochschule Osnabrück und Sachverständiger der Kommission des 15. Kinder- und Jugendberichts

12:30 Uhr WORTWECHSEL: Die Stadt der Zukunft ist divers und inklusiv. Wie gelingt der Perspektivwechsel auf allen Ebenen?

- Prof. Dr. Paul Mecheril, Institut für Pädagogik, Universität Oldenburg
- Gari Pavkovic, Leiter Abteilung Integrationspolitik, Landeshauptstadt Stuttgart

13:30 Uhr MITTAGSPAUSE





14:30 Uhr Drei parallele SALONS:

DIVERSITÄT UND BILDUNG

**Von der Minderheitenförderung zu Fragen des institutionellen Lernens –
Perspektivwechsel am Beispiel von vier kommunalen Schaltstellen**

- Nina Rehberg, Dienststelle Diversity, Stadt Köln
- Linda Steger, Bildungsbüro Freiburg (angefragt)
- Ulrike Kloiber und Annette Berg, Bildungshaus Lurup und Grundschule Langbargheide, Hamburg
- Usama Abdurahman, Jugendmigrationsbeirat Berlin

STADTENTWICKLUNG UND BILDUNG

**Von Brennpunkten zu inklusiven Bildungsquartieren –
Wie kann die Stadt der Zukunft überall gute Bildung bieten?**

- Sascha Wenzel, Freudenberg Stiftung Weinheim
- Christiane Gartner und Frauke Kötter, Bildungslandschaft Gröpelingen, Bremen (angefragt)
- Kunibert Wachten, RWTH Aachen University (angefragt)
- Vera Vordenbäumen, Bezirkselfternausschuss Friedrichshain-Kreuzberg, Berlin (angefragt)

KOOPERATION ZWISCHEN KOMMUNE UND ZIVILGESELLSCHAFT

**Zivilgesellschaft als starker Partner –
Wie die Stadt der Zukunft Bildung beteiligungsorientiert gestaltet**

- Kerstin Hübner, BKJ Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.
- Ines Heuschkel, Netzwerk KuBis, StädteRegion Aachen
- Eva Randelzhofer, Kulturagenten für kreative Schulen Berlin, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
- N.N., Koordinierungsstelle Kulturelle Bildung der Landeshauptstadt München (angefragt)

16:15 Uhr KAFFEPAUSE

16:45 Uhr FISHBOWL: Wo stehen wir und was brauchen wir für die bildungsgerechte Stadt der Zukunft?

17:30 Uhr ENDE TAG I





Freitag, 8. September 2017, 9:00 bis ca. 14:30 Uhr

9:00 Uhr ANKOMMEN

9:30 Uhr BEGRÜßUNG

10:00 Uhr **WORTWECHSEL: Die Stadt der Zukunft braucht neue Bildungsorte. Wie können wir diese schon heute gestalten?**

- Prof. Dr.-Ing. Angela Million, Institut für Stadt- und Regionalplanung, Technische Universität Berlin
- Jan-Christopher Rämer, Bezirksstadtrat Bildung, Schule, Kultur und Sport Berlin-Neukölln

11:00 Uhr KAFFEPAUSE

11:30 Uhr **Parallele WORKSHOPS: Lösungsansätze für die Bildungsstadt der Zukunft**

Neue Bildungsorte gemeinsam gestalten – Das Beispiel Campus Efeuweg
Eduard Heußen, Projektgruppe Efeuweg, Berlin

Stadtentwicklung diversitätsbewusst – Osnabrücks Zukunft kennt keine Herkunft
Seda Rass-Turgut, Integrationsbeauftragte, Stadt Osnabrück

Lernende Stadt – Zukunft gestalten durch Bildung und Partizipation
Werner Rybarski, aGEnda21-Büro, Stadt Gelsenkirchen

Wirkungsvolle Bildungskonferenzen – Im kommunalen Bildungsmanagement Beteiligung gestalten
Petra Schmieta-Lüdtke, Bildungsbüro Stadt Wolfsburg

Datenbasierung in der Bildungsstadt der Zukunft – Diversität abbilden
N.N., Dezernat für Soziales, Bildung, Wohnen und Integration, Stadt Wiesbaden

Die Bildungsstadt digital entwerfen – Minecraft als Tool der E-Partizipation
Tobias Thiel, Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.

13:15 Uhr **ABSCHLUSS IM PLENUM**

13:45 Uhr **GEMEINSAMER AUSKLANG MIT IMBISS**

ca. 14:30 Uhr **ENDE TAG II**
